

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	269
		<b>TOP:</b>	16
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	3/2018
		<b>GZ:</b>	StU
<b>Sitzungstermin:</b>	22.05.2019		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Dr. Mayer		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Sanierung Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach-  - Villa Berg ein offenes Haus für Musik und Mehr  - Sanierung und Weiterentwicklung der Tiefgarage und anteiliger Parkanlage  - Grundsatzbeschluss -</b>		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 07.05.2019, öffentlich, Nr. 199  
Ergebnis: Einbringung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 14.05.2019, öffentlich, Nr. 237  
Ergebnis: Vertagung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 21.05.2019, öffentlich, Nr. 282  
Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 30.04.2019, GRDRs 3/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Planung zur Umnutzung der Villa Berg zu einem offenen Haus für Musik und Mehr soll auf Basis der Variante drei der Machbarkeitsstudie der 2-bs Architekten GmbH, Nürnberg, fortgeführt werden.

2. Insbesondere sind folgende Themen dabei vertieft zu untersuchen und weiterzuentwickeln:
- Überprüfung des Flächenbedarfs
  - Gastronomische Nutzung
  - Erweiterungsbau und Einfügung in das Ensemble Villa und Park
  - Erarbeitung eines Betreiberkonzepts
  - Umgang mit der bestehenden Tiefgarage
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür erforderliche Planung auf Grundlage der Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI auszuschreiben und im Rahmen eines Stufenvertrags zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI (Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung) sowie ggf. Teile der Leistungsphase 5 HOAI (Ausführungsplanung) mit Gesamtkosten in Höhe von max. 3,4 Mio. € brutto zu beauftragen. Die Planungsleistungen umfassen auch die in Folge der Umnutzung notwendigen Anpassungsmaßnahmen in den unmittelbar an die Villa anschließenden Teilen des Parks und im Bereich der Zufahrt von der Sickstraße sowie die Sanierung der Tiefgarage Villa Berg 4, in der die baurechtlich notwendigen Stellplätze nachgewiesen werden sollen.
3. Der Aufwand für Planungsleistungen, bauliche Vorabmaßnahmen, Bürgerbeteiligung und sonstige Nebenkosten wird von bisher 0,96 Mio. € um 3,4 Mio. € auf max. 4,36 Mio. € erhöht und im Teilfinanzhaushalt THH 610, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Projekt Nr. 7.613033, Sanierung Stuttgart 29 -Teilbereich Stöckach-Ausz. Gr. 7873 Sanierungskosten, wie folgt gedeckt:
- |          |             |
|----------|-------------|
| bis 2018 | 670.000 €   |
| 2019     | 1.790.000 € |
| 2020     | 950.000 €   |
| 2021     | 950.000 €   |
4. Die Sanierung und Weiterentwicklung der Parkanlagen erfolgen auf der Grundlage des Parkpflegewerks (Anlage 5).

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einstimmig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)  
Amt für Umweltschutz  
Baurechtsamt (2)  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat AKR  
Kulturamt (2)
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. Referat T  
Hochbauamt (2)  
Tiefbauamt (2)  
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
  6. BVin Ost
  7. Rechnungsprüfungsamt
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. Gruppierung FDP
  7. Gruppierung BZS23
  8. SchUB
  9. AfD
  10. LKR